



Bundeskanzleramt

POSTANSCHRIFT Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Herrn
Andre Meister
netzpolitik.org
Schönhauser Allee 6/7
10119 Berlin

per Postzustellkunde

Robert Vietz
Referat 131
Angelegenheiten des
Bundesministeriums der Justiz und für
Verbraucherschutz, Justizariat, IFG-
Koordination

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400-0
FAX +49 30 18 400-2357

MAIL poststelle@bk.bund.de

BETREFF Ihr Antrag auf Informationszugang vom
11. April 2015

Berlin, 22. Juni 2015

AZ 13IFG-02814 In 2015/NA 69

Sehr geehrter Herr Meister,

mit E-Mail vom 11. Mai 2015 beantragten Sie auf der Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) Zugang zu folgenden Informationen des Bundeskanzleramtes:

„Bitte senden Sie mir Folgendes zu:

Den Brief von Baden-Württembergs Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid (SPD) über Wirtschaftsspionage, wie berichtet in <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bnd-affaere-nils-schmid-schreibt-brief-an-angela-merkel-a-1032142.html>.“

Auf Ihren Antrag ergeht folgende Entscheidung:

1. Dem Antrag wird stattgegeben. Antragsgemäß erhalten Sie das unter I. aufgeführte Dokument.
2. Der Bescheid ergeht gebühren- und auslagenfrei.

Gründe:

I.

Gemäß § 1 Abs. 1 IFG erhalten Sie Zugang zu dem Schreiben des Baden-Württembergischen Finanz- und Wirtschaftsministers Nils Schmid vom 5. Mai 2015 an die Bundeskanzlerin.

Der Zugang erfolgt durch Übersendung einer einfachen Kopie.

II.

Gemäß § 10 Abs. 3 IFG in Verbindung mit Teil A, Nr. 1.1 des Gebühren- und Auslagenverzeichnisses der Informationsgebührenverordnung (IFGGebV) vom 2. Januar 2006 fallen keine Kosten an.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'V' followed by a horizontal line and a wavy tail.

Vietz